

So setzt sich der Strompreis zusammen:

Im Wesentlichen besteht der Strompreis aus drei Kostenblöcken:

- Steuern, Umlagen und Abgaben
- Staatlich regulierte Netzentgelte
- Strombeschaffung und Vertrieb

Steuern, Umlagen und Abgaben

Zum 01.01.2024 sinkt die KWKG-Umlage von 0,357 ct/kWh auf 0,275 ct/kWh. Die §19 StromNEV-Umlage wird von 0,417 ct/kWh auf 0,643 ct/kWh erhöht. Zudem steigt die Offshore-Netzumlage von 0,591 ct/kWh auf 0,656 ct/kWh. Auf den Gesamtpreis inklusive aller Steuern, Umlagen und Abgaben wird die Mehrwertsteuer von 19% gezahlt. Auf die gesetzlich regulierten Kostenbestandteile entfallen circa 29% des Gesamtstrompreises. Sie sind in untenstehender Grafik blau markiert.

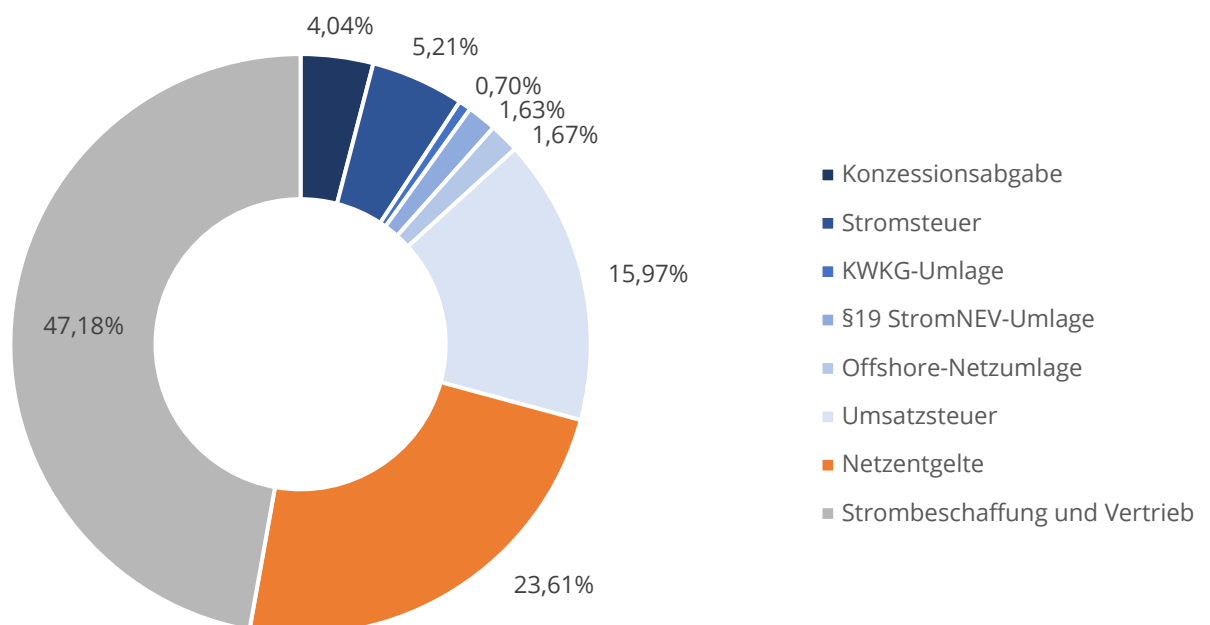
Staatlich regulierte Netzentgelte

Dieser Kostenanteil beträgt rund 24% des Gesamtstrompreises (orangene Markierung). Die Netzentgelte finanzieren neben dem Betrieb auch die Investitionen, die für die Instandhaltung und den Aufbau der Netze erforderlich sind. Die Netzentgelte dienen somit der Sicherheit und Stabilität der Stromversorgung. Die Regulierungsbehörden von Bund und Ländern stellen sicher, dass die Netzentgelte angemessen sind.

Strombeschaffung und Vertrieb

Die Stadtwerke Speyer GmbH beschafft den Strom auf den Großhandelsmärkten. Aufgrund der niedrigeren Beschaffungskosten sinkt deren Anteil für das Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr (im Ringdiagramm grau markiert). Neben den Kosten für den Energieeinkauf und die bedarfsgerechte Lieferung an den Kunden fließen hier auch Serviceleistungen wie Beratung, Verwaltung, Vertrieb, Ablesung, Abrechnung, Inkasso, etc. ein.

Zusammensetzung des Strompreises der Stadtwerke Speyer GmbH



Beispiel: Sondervertrag MeinSpeyer STROM PLUS, Verbrauch 3.000 Kilowattstunden/Jahr, Netzentgelt der Stadtwerke Speyer GmbH, Preisstand 01.01.2024

Filme, die die einzelnen Bestandteile des Strompreises erklären, finden Sie hier.